

Serviceauftrag

Depoteinzug (inkl. Verrechnungskonto)

MLP Finanzdienstleistungen AG
Wertpapierabwicklung
Postfach 13 79
69154 Wiesloch

Auftraggeber

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
MLP-Kundennummer(n)	Telefon (tagsüber)	E-Mail
<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse 1. Depot-/Kontoinhaber(in)		Identifikationsnummer des Steuerpflichtigen 1. Depot-/Kontoinhaber(in)
<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse 2. Depot-/Kontoinhaber(in)		Identifikationsnummer des Steuerpflichtigen 2. Depot-/Kontoinhaber(in)

Depot-/
Kontoverbindung

Ich/Wir erteile(n) Ihnen hiermit den Auftrag, die folgenden Wertpapiere und Geldpositionen von meinem/ unserem bisherigen Depot/Konto, wie untenstehend zu Gunsten meines/ unseres bei der MLP Finanzdienstleistungen AG geführten Depots/Kontos einzuziehen.

MLP-Bankverbindung

BLZ: Depot-Nr.: Konto-Nr.:

Name Konto-/Depotinhaber(in)

Einzuziehendes Depot/Konto (bisherige Bankverbindung)

BLZ: Depot-Nr.: Konto-Nr.:

Name und Anschrift der bisherigen Bank

Name Konto-/Depotinhaber(in), Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Anschrift aller Depot-/Kontoinhaber(innen)

Wertpapier-
positionen

Bitte ziehen Sie folgende Positionen ein:

WKN/ISIN	Wertpapierbezeichnung	Stückzahl/Nominale
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wir bitten um Übertragung der Wertpapiere an: MLP Finanzdienstleistungen AG, Alte Heerstr. 40, 69168 Wiesloch
Clearstream Banking Frankfurt: Konto-Nr.: 4003 für GS-Stücke
Clearstream Banking Luxembourg: Konto-Nr.: 64003 für WR-Stücke

Aufgrund unterschiedlicher Übertragungsmodalitäten bei den einzelnen Verwahrstellen kann es vorkommen, dass nur ganze Anteile übertragen werden können. In diesen Fällen werden die Anteilsbruchteile verkauft.

Serviceauftrag

Depoteinzug (inkl. Verrechnungskonto)

Übertragungsart

Nur eine Art der Übertragung möglich - Pflichtangabe -

- Übertrag auf ein eigenes Depot (unentgeltlicher Übertrag ohne Gläubigerwechsel)**
Überträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel und sind daher steuerlich unbeachtlich. Eine Meldung an das Betriebsstättenfinanzamt erfolgt daher nicht. Anschaffungskosten werden innerhalb von Deutschland übertragen.
Beispiel: Ehemann auf Ehemann, Ehegemeinschaft auf Ehegemeinschaft
- Übertrag auf ein Depot eines Dritten aufgrund Schenkung, Erbschaft oder zwischen Ehegatten (unentgeltlicher Übertrag mit Gläubigerwechsel)**
Überträge auf Depots Dritter und Überträge zwischen Ehegatten gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände aufgrund Schenkung, Erbschaft oder zwischen Ehegatten (also unentgeltlich) übertragen, erfolgt die Meldung "unentgeltlicher Depotübertrag" an das Betriebsstättenfinanzamt. Anschaffungsdaten werden innerhalb von Deutschland übertragen.
Beispiel: Ehemann auf Ehegemeinschaft oder Ehegemeinschaft auf Ehefrau
- Sonstiger Übertrag auf ein Depot eines Dritten (entgeltlicher Übertrag mit Gläubigerwechsel)**
Für Bestände, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden, unterstellt das Einkommensteuergesetz eine Veräußerung, sofern bei Beauftragung der Übertrag nicht als Schenkung oder Erbschaft deklariert wurde. Es wird dann ein fiktiver Verkauf gerechnet, wobei ggf. Abgeltungsteuer zzgl. Soli und eventuell KiSt fällig und an das Betriebsstättenfinanzamt abgeführt werden.

Erfolgt keine Angabe, ist das abgebende Institut bei einem Übertrag auf ein Depot, dessen Inhaber namentlich nicht auf den Auftraggeber lautet, berechtigt, diesen Auftrag als „Sonstiger Übertrag auf Depot eines Dritten“ (=entgeltlicher Übertrag) zu behandeln.

Kündigung

Darüber hinaus erteile(n) ich/wir der MLP Finanzdienstleistungen AG den Auftrag für

- mein/unser oben genanntes Depot (Fremdbank) den Abschluss und die Auflösung zu beantragen.
- mein/unser oben genanntes Konto (Fremdbank) den Abschluss und die Auflösung zu beantragen.

Verrechnungstöpfe

Übertragung der Verrechnungstöpfe auf die MLP Finanzdienstleistungen AG

Voraussetzung: Verluste vorhanden/ Auflösung aller Depots unter einer Kundennummer/ Übertragende Person = übernehmende Person (Die Verlustverrechnungstöpfe werden je Kunde geführt. Bei Eheleuten bestehen diese zusätzlich auf den Namen der Eheleute).

- Allgemeiner Verrechnungstopf**
Im allgemeinen Verrechnungstopf werden alle inländischen Kapitalerträge (positive und negative), außer Verluste aus Veräußerungen von Aktien, verrechnet.
- Aktien-Verrechnungstopf**
Im Aktien-Verrechnungstopf werden Gewinne und Verluste aus Veräußerungen von Aktien verrechnet, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden.
- Anrechenbare Quellensteuer-Verrechnungstopf**
Im ausländischen Quellensteuer-Verrechnungstopf werden ausländische Quellensteuern aufsummiert, die dem Anleger belastet wurden, aber noch nicht angerechnet wurden. Der „nicht rückforderbare“ Anteil der ausländischen Quellensteuer wirkt sich mindernd auf die Berechnung der Abgeltungsteuer aus.

Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber(in) des einzuziehenden Kontos/Depots

Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber(in) des einzuziehenden Kontos/Depots